

Dies sind mit Preußen 22 Staaten, welche zusammen 7540 □ Mln. mit 29,220,000 Einwohnern umfassen. Nehmen wir ganz Deutschland zu 12000 und Europa zu 180,000 □ Mln. an, so enthält hiernach der norddeutsche Bund etwa $\frac{5}{8}$ des gesammten Deutschlands und $\frac{1}{24}$ von Europa. Von den zum norddeutschen Bunde gehörigen Staaten sind Seestaaten: Preußen, Oldenburg, Mecklenburg, Hamburg, Lübeck und Bremen; die übrigen sind Binnenstaaten.

Hinsichtlich der Militairmacht Preußens ist zu merken, daß sie vor dem Kriege sich auf 800,000 Mann belief. Rechnen wir hierzu die Wehrkraft der neupreußischen Länder und die der übrigen Bundesstaaten im Betrage von mindestens 150,000 Mann, so beläuft sich hiernach die Militairmacht des norddeutschen Bundes recht gut auf 1 Million Streiter. Wahrlich! eine imposante Macht, mit der schon etwas auszurichten ist. Zu dieser Landmacht kommt aber noch eine unter besonderer preußischen Pflege aufgewachsene Seemacht, die schon jetzt über 130 größere und kleinere Kampfschiffe mit etwa 500 Kanonen zählt und die sich unter den jetzt günstigeren Verhältnissen bald zu einer, den übrigen Seemächten gegenüber achtungsgebietenden Stellung emporarbeiten wird.

Allein auch hierbei dürfen wir noch nicht stehen bleiben, indem ja im Frieden zu Prag festgestellt wurde, daß sich auch die südlich vom Main liegenden Staaten: Baiern, Württemberg, Baden und das Großherzogthum Hessen nach freier Wahl dem norddeutschen Bunde anschließen können. Durch ein Schutz- und Trugbündniß ist dies schon geschehen, und es steht zu erwarten, daß späterhin noch ein engerer Anschluß erfolgen wird. Durch diesen Anschluß kommen zu den erstgenannten 29,220,000 Einwohnern noch etwa 8,800,000 Einwohner hinzu, wodurch sich also die norddeutsche Streitmacht von 1 Million ungefähr um 3—400,000 Mann erhöhen würde.

Erwägen wir nun, daß Preußen — ein großer, kräftiger, von deutschem Sinn und Wesen erfüllter, und die lebensvollen